

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

Postillon

**SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK**
Lange Straße 64 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Der Postillon • 72. Jahrgang • Ausgabe 12/2022 • Samstag, 26. März 2022 • Friedrichstr. 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Info@postillon.com

5 Frühjahrsmarkt in Lage

Mit verkaufsoffenem Sonntag
am 27. März von 14.00 bis 18.00 Uhr

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

LIPPE

AKTUELL

**Die Immobilien-Spezialisten
Logenplatz im Dachgeschoss**



Steinhagen: Freundliche Eigentumswohnung im DG eines gepflegten Mehrfamilienhauses mit 6 Einheiten, Bj. 1992, ruhige, zentrumsnahe Wohnlage, 67,10 m² Wfl., 2 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne u. Dusche, kl. Abstellraum, windgeschützte Loggia, Kellerraum, Garage, frei ab Ende 2022, EVA, Gas, 124 kWh (m²/a), EEK: D
KP: 195.000.-€, Provision: 3,570 %

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

**IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR** Lange Str. 47 • Lage • ☎ 05232/67088

LAGEonline
www.lage.online
oder
<https://www.facebook.com/lageonlineportal>
LAGEonline

Die Pflege GmbH - Detmold

- Senioren-WGs (24 Stunden da)
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Verhinderungspflege

Von-Cölln-Straße 8 • 32791 Lage
info@die-pflege-detmold.de

05232 - 999 83 00



Kriegsflüchtlinge in der Zuckerstadt

Thema Ukraine im Rat

Lage (gb).

Die Ratssitzung am 17.03.2022 begann mit einer Schweigeminute: „Seit Wochen erschüttern uns die Bilder aus der Ukraine“, sagte Matthias Kalkreuter. Der Bericht des Bürgermeisters zur Unterbringung der Flüchtlinge aus der Ukraine ergab, dass 625 geflüchtete Ukrainer in der Stadt Lage untergebracht sind, davon 550 Personen privat. „Die Welle der Solidarität ist hoch“, sagte der Bürgermeister. 205 Menschen sind bereits ausländerrechtlich registriert und haben einen Leistungsanspruch. Die städtischen Kapazitäten sind erschöpft, die Sporthalle II wird als Notunterkunft vom Deutschen Rot Kreuz betreut. Ein Sicherheitsdienst ist vor Ort: „Es gibt keinen Platz für Zaungäste“. Die Lagenser Pfandfinder haben ihr Pfandfinderheim zur Verfügung gestellt. Kalkreuter lobte die Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, Menschen in Not aufzunehmen, fürchtet aber, dass die Hilfsbereitschaft endlich ist, wenn Flüchtlinge für einen langen Zeitraum im ehemaligen Kinderzimmer der Familie untergebracht sind.

Der Zustrom reißt nicht ab
Man müsse in vier Wochen neue Lösungen anbieten, die

Stadtverwaltung sei gefordert, so der Bürgermeister. „Der Zustrom reißt nicht ab, die Flüchtlinge werden aus Berlin über das gesamte Land verteilt“. In der Stadtverwaltung sei die Unterbringung der Flüchtlinge ein Querschnittsthema, insbesondere die Bereiche Soziales, Ordnung und Gebäudemanagement seien belastet. Auch privat zur Verfügung gestellter Wohnraum müsse seinen Namen verdienen. Kalkreuter möchte Not-

unterkünfte vermeiden. „Die Kosten der Unterbringung sind noch nicht greifbar. Bis Ende Mai bzw. Anfang Juni sind die Ressourcen erschöpft. Die Refinanzierung ist in der Schwebe; ich bin aber zuversichtlich, dass die bisherigen Regeln für andere Flüchtlinge greifen. Da müssen wir uns nichts vormachen, dass die Situation den städtischen Haushalt belasten wird“, endete der Bürgermeister.

Völkerrechtswidrig und menschenverachtend
Frederik Topp (CDU) äußerte seinen Eindruck nach unkontrollierter Verteilung der Flüchtlinge auf die Kommunen durch den Kreis Lippe. Kalkreuter antwortete, die Verteilung sei die Aufgabe des Regierungsbezirks Arnsberg, die Bürgermeister hätten sich untereinander abgesprochen, solidarisch zu handeln. Mit 625 Geflüchteten sei man im Kreis Lippe bei der Aufnahme

knapp an zweiter Stelle. „Keine Kommune wird uns Geflüchtete abnehmen, aber der Kreis unterstützt uns durch die Registrierung mithilfe des kommunalen Integrationszentrums“, sagte der Bürgermeister. Einstimmig verurteilte der Rat den völkerrechtswidrigen und menschenverachtenden russischen Angriffskrieg in der Ukraine und ermächtigte die Verwaltung, die notwendigen Aufwendungen zur Verfügung zu stellen.



Die Sporthalle II im Abendrot. Weniger romantisch sind die harten Schicksale.

Foto: gb

WWKULTURPREIS22

Das Noten-helfen-Konzept der Kirchengemeinde Heiden finanziert das Jugendzentrum JUZ durch den Erlös von professionellen Konzerten. Alle Beteiligten arbeiten ehrenamtlich oder stark preisreduziert. Das nächste Noten-helfen-Konzert ist für den 24./25.

Juni 2022 als Doppelkonzert geplant, da das Konzert im Jahr 2021 ausfallen musste. Pfarrerin Brigitte Fenner beschreibt das generationenübergreifende Projekt folgendermaßen: „mit starker Anziehungskraft für kirchenfernere Gäste und gelungenes Ge-

meindesponsoring, engagierte Öffentlichkeitsarbeit und Kontaktpflege zu Wirtschaftsunternehmen der näheren Umgebung“. Berücksichtigt wurden Einzelpersonen, Gruppen, Institutionen, Initiativen und Vereine aus Lage, die im Bereich Kunst

und/oder Kultur unterwegs sind (z.B. bildende und darstellende Kunst, Musik, Kunst- und Kulturvermittlung, Kulturpublizistik und Kulturmanagement, kulturelle Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation von Kulturveranstaltungen, historische Forschung sowie Heimatpflege – sowohl ehrenamtliches wie professionelles Engagement. Die Projekte sollten politisch korrekt und religiös neutral sein und Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Deutschland oder der Welt zugutekommen. Die WWE prämiiert vom 01. Januar bis 30. April 2022 die eingereichten Nominierungen bis zu einem festgesetzten Gesamtbetrag. Dabei werden mehrere Hauptpreise bis zu 10.000 € je Einzelpreis vergeben. Kriterien sind vor allem Innovation, Kreativität und lokaler Bezug bzw. lokale Verwurzelung. Eine Jury aus unabhängigen Vertreter*innen ermittelt die Preisträger*innen.



Noten helfen-Konzert mit Ray Wilson/Genesis.

Foto: wi

**Unser Angebot
zum Frühjahrsmarkt!**

Herren Steppjacken
€ 99,95 € **69,-**

**Verkaufsoffener Sonntag:
27. März 2022 von 14 - 18 Uhr!**

WOLFGANG'S
men-shop
&
women

Bergstr. 9 • 32791 Lage • Tel. 05232-18144

Vielfalt bereichert unsere Gesellschaft – und Ihr Portfolio. Werden Sie Sinnvestor.

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments von A wie Aktienfonds bis Z wie Zertifikate.

Investieren schafft Zukunft.

Jetzt in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de



Sparkasse Paderborn-Detmold

Deka Investments

DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe

Lage (gb).

Noten helfen – Geld aber auch. Das Projekt der ev.-ref. Kirchengemeinde Heiden, „Noten helfen“, machte das Rennen für die Nominierung des ausgelobten Kulturpreises WWKULTURPREIS22 von Westfalen Weser Energie (WWE). Jede Kommune im Geschäftsgebiet des Energieversorgers hatte ein Vorschlagsrecht für einen Wettbewerbsbeitrag. Der Bürgermeister wird in diesem Jahr den Vorschlag der Stadt Lage vertreten. Beworben hatten sich außer „Noten helfen“ die Künstlervereinigung „Kaleidoskop Hörste“, die bildende Künstlerin Doris Stanke-Rump (Akademie für Kunst & kreative Lebensgestaltung / bekannt durch das Projekt Lagenser Sternenhimmel) sowie die Fördervereine der Stadtbücherei und der Musikschule der Stadt der Lage.

Beste Laune an der Sporthalle

Vorverkauf hat begonnen: Mit der Graffiti-Partyband und Cocktails in den Mai

Lage-Billinghausen (wi).

Weihnachtsmarkt, Karneval ... in Billinghausen und Müssen versteht man zu feiern, auch wenn man es in den jüngsten zwei Jahren nicht beweisen durfte. Aber mittlerweile zeigt die Kursnadel wieder Richtung Normalität. Und deshalb lädt ein Kreis von Aktiven aus den Reihen der beiden Sportvereine BSV Müssen und TuS Müssen-Billinghausen ein zum „Tanz in den Mai“ am Samstag, 30. April 2022.

Verzichtet wird allerdings auf den bislang üblichen Frühschoppen am 1. Mai. Dennoch sind die Organisatoren sehr zuversichtlich, dass die kommende fünfte Auflage des Festes nahtlos an die Erfolge der früheren Partys anknüpfen wird. Der gute Verlauf der Feiern seit 2016 habe gezeigt, dass das Gemeinschaftsgefühl in Müssen-Billinghausen stark ausgeprägt sei und dass es deshalb jetzt den deutlichen Wunsch gebe, „endlich wieder zu feiern“, betonten Ingo Sundermann, Michael Scholz und die anderen Mitglieder vom Festausschuss bei der Programmvorstellung am Donnerstag, 17. März 2022.

Der Tanz in den Mai könne selbstverständlich nur gefeiert werden, so das „Festkomitee“, wenn die am 30. April gültige Coronaschutzverordnung die Party erlaube und die Feier aus Sicht beider Vereine guten Gewissens verantwortbar sei. Zumindest die zum Zeitpunkt der Programmvorstellung geltenden Bestimmungen würden das Fest erlauben. Das sei mit der Stadtverwaltung abgeklärt worden.

Ingo Sundermann und Michael Scholz: „Wir feiern im Festzelt vor der Sporthalle in Billinghausen mit der Tanzgarde,

schönen Cocktails, unseren DJs „Flying Hirsche“ und mit der Graffiti-Band.“ Beider Festvorbereitung habe man einkalkuliert, dass der „Festplatz“ in Müssen an der dortigen Turnhalle und dem TuS-culum Ende April vielleicht nicht zur Verfügung stehe, weil der Parkplatz zwischen Grundschulgebäude und Turnhalle möglicherweise im Frühling erneuert werde. Deshalb werde jetzt in Billinghausen gefeiert. Der Tanz in den Mai war an der Sporthalle am Kammerweg in Billinghausen zuletzt 2017 gefeiert worden, danach immer in Müssen. Bei der Feier handelt es sich nicht um ein Vereinsfest, sondern jeder ist willkommen, der „Lust auf Party“ hat. In der Vergangenheit sei es stets eine „großartige Sause“ gewesen, so Karsten Neuser, Dirk Schönwald und Heiner Wennige vom Orga-Team.

Vor dem eigentlichen Tanz in den Mai (Beginn um 20 Uhr)

wird um 18.30 Uhr der elf Meter hohe Maibaum samt Maikranz auf dem Festgelände aufgerichtet. Man muss sich keine Eintrittskarte kaufen, um dann live dabei zu sein. Das Festgelände mit Imbissmöglichkeit ist eine „eintrittsfreie Zone“. Eintritt wird nur für das Festzelt erhoben.

Die Party im Festzelt beginnt um 20.00 Uhr. Einlass ist ab 18 Jahren. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro in der TuS-Vereinsgastronomie „3. Halbzeit“ (Kammerweg 10, Billinghausen) und im Salon Grommeyer (Landwehrstraße 4, Müssen). An der Abendkasse kostet der Eintritt 15 Euro. Ein etwaiger Überschuss soll aus der Ukraine geflüchteten Kindern gespendet werden.

Für die Musik wurde die in Müssen-Billinghausen (und nicht nur dort) bestens bekannte „Graffiti-Partyband“ mit Sängerin Bianca Shomburg und

Keyboarder Andreas Klaude verpflichtet. Um diese gut eingeführte und sehr beliebte Band habe man sich recht frühzeitig bemüht, so Ingo Sundermann, um deren Auftritt beim Tanz in den Mai sicherzustellen.

In den Pausen der Live-Musik legen die DJs „Flying Hirsche“ auf. Unter diesem Namen, der auch für ein süffiges Getränk steht und das natürlich auch beim Tanz in den Mai an der Cocktailbar erhältlich sein wird, treten André Swoboda, dessen Bruder Pascal und Simon Schling in Aktion.

Und zu guter Letzt, aber nicht zuletzt tritt das Sunnerbieke-Ballett, Lippes größte Prinzen-garde, im Festzelt auf. Dann wird die Luft brennen! Denn erst wenn man die Prinzen-garde des TuS Müssen-Billinghausen live bejubeln darf, kann man zuversichtlich sein, dass die Kursnadel wieder Richtung Normalität zeigt.



Die Festkomitee-Mitglieder (von links) Ingo Sundermann, Michael Scholz, Dirk Schönwald, Karsten Neuser und Heiner Wennige laden ein zum Tanz in den Mai in Billinghausen auf dem Festgelände (im Hintergrund), wo im Festzelt eine schöne Cocktailbar, die Graffiti-Partyband und vieles mehr auf die Besucher warten. Prost!

Foto: wi

TG Lage

50. Hörster Waldlauf im

Naturpark Teutoburger Wald in Hörste

Lage.

Im Rahmen des 160-jährigen Bestehens der TG Lage startet am 7. Mai die 50. Auflage des Hörster Waldlaufs

Beinahe durchweg auf Waldwegen verläuft der Landschaftslauf des Hörster Waldlaufs durch den Naturpark Teutoburger Wald mit Höhenunterschieden von bis zu 120 Metern. Beim Halbmarathon führen die Strecken auch am mit ca. 50.000 jährlichen Starts größten europäischen Segelfluggelände in Oerlinghausen vorbei.

Die landschaftlich beeindruckenden und sehr abwechslungsreichen Wege enthalten keine mehrfach zu laufenden Runden. Weitere Lauflängen von 1,2 km für den Schülerlauf, sowie 5,7 km und 10 km Länge runden das Angebot ab und ermöglichen so jedem Lauf- und (Nordic-) Walkbegeisterten eine Teilnahme. Ei-

ne Bambini-Runde über 400 Meter ist natürlich ebenso dabei. Die Läufe werden für die OWL-Serie gewertet.

Auf allen Streckenlängen von 5,7 km bis zum Halbmarathon können sowohl Läufer als auch (Nordic-)Walker teilnehmen.

Verpflegungsstellen werden an der Strecke und im Ziel angeboten.

Die von der Laufabteilung der TG Lage sorgfältige Vorbereitung und routinierte Durchführung des Laufs sowie der landschaftliche Reiz der Strecke machen den Hörster Waldlauf zu einem besonderen Erlebnis.

Zur Teilnahme am Lauf möchte die Laufabteilung der TG Lage alle Lauf- und Walkbegeisterten ermuntern, die Spaß am Laufen oder Walken haben.

Teilnehmen kann jedermann, auch ohne eine entsprechende Vereinszugehörigkeit. Voranmeldungen über das In-

ternet mit einer Startgeldreduzierung von 2,00 € sind bis 3 Tage vor der Veranstaltung möglich, Anmeldungen am Veranstaltungstag können bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start erfolgen.

Die Läufe finden nicht am Muttertag, sondern immer am Samstag vor dem Muttertag statt.

Ein Vorlauf wird nur noch für Vereinsmitglieder angeboten. Informationen über Startzeiten, Streckenverläufe sowie Anmelde-möglichkeiten und Anreise gibt's bei Jörg Winter (05232-66615) sowie im Internet unter www.laufabteilung.de oder <https://laufergebnis.de/>.

Die Organisatoren der TG Lage weisen besonders darauf hin, dass die zum Zeitpunkt einer Teilnahme jeweils bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen von den Teilnehmenden zu beachten und eigenverantwortlich strikt einzuhalten sind!

CVJM Stapelage und Müssen sammeln Altkleider

Lage-Stapelage.

In Zusammenarbeit mit den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sammeln die CVJMs Stapelage und Müssen am Samstag, 02. April 2022, in den Ortsteilen Hörste, Stapelage, Billinghausen, Müssen und Wisentrup Altkleider. Auch Federbetten und paar-

weise gebündelte Schuhe werden abgenommen.

Die CVJMs bitten, die Materialien witterungsgeschützt einzupacken und bis 10.00 Uhr gut sichtbar an die Straße zu legen.

Eine Abgabe am Container in Stapelage ist von 10-12 Uhr unter Beachtung der AHA-Regeln möglich. Der Container steht auf dem oberen Parkplatz an der Kir-

che in Stapelage (Billinghauser Straße in 32791 Lage).

Bei Rückfragen am Sammlungstag wenden Sie sich bitte an Herrn Mehrens: 0175/4231332

Der Erlös aus der Sammlung ist für die Unterstützung der weltweiten Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

Nähere Infos unter: www.cvjm-stapelage.de

MARCO'S POLSTEREI LAGE

Höchste Qualität ist unser Anspruch!

Lassen Sie Ihre Polstermöbel in neuem Glanz erscheinen!

Wir reparieren und beziehen Polster jeder Art - antik, klassisch und modern.



Mehr als 30 jährige Meistererfahrung

Unser Leistungsspektrum im Überblick:

- Polster neu überziehen
- Zuschneiden
- Aufpolsterung
- Reparatur
- Lederaufbereitung
- Schaumstoffaufbereitung
- Federerneuerung
- Polsterreinigung

Zum Beispiel: Barock Biedermaier Chesterfield Chippendale Empire Gründerzeit

Kostenloser Abhol- und Bringservice (im Umkreis von 100 km) Ein Anruf genügt!



Komplettes Restaurieren, Polstern und Neubezug von antiken Polstermöbeln aus einer Hand!



Polstergarnituren



Sessel vorher



Sessel nachher



Neu polstern mit Stoff- oder Ledermaterial



Antike Sitzgruppen neu aufpolstern und beziehen

Angebot nur 5 Tage gültig



30% RABATT
auf alle Stoffe und Lederbezüge,
Neubezug oder Restauration



GUTSCHEIN
für die ersten 25 Kunden*
*Einlösbar nur im Aktionszeitraum

**Designermöbel
Küchenmöbel
gewerbliche Möbel
Kissen**

und vieles mehr...

Ausserdem bieten wir Ihnen eine große Auswahl an exklusiven STOFFEN UND LEDER namhafter Hersteller

Lemgoer Straße 9 • (Ecke Hermannstr.) • 32791 Lage • Tel. 05232 - 94 62 968 • Mobil 01578 - 94 84 666

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Inh. M. Gomann

Email: info@marcos-polsterei.de • Internet: www.marcos-polsterei.de

100 x E-Offensive und andere Marken bei uns bis 31.03.2022

PLUGIN & HYBRID und EV-Modelle
Alle KIA: 7 Jahre Werksgarantie*

**Über 100 Modelle
sofort lieferbar!**



Kia Xceed Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision

Bei uns mit Kurzzulassung nur:

€ 28.990**

oder mtl. ab **€ 197.-***

Kraftstoffverbrauch Kia Xceed Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe): 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,0 kWh/100; CO₂-Emission kombiniert 31 g/km. Effizienzklasse: A+

16 x sofort verfügbar



Kia EV6 & Sorento Hybrid

Erst in 2 bis 8 Monaten lieferbar, aber Probefahrt, Probesitzen und alle Infos ab sofort bei uns.

BESTAUTO CREDIT

ab **0,99%**

Auch ohne Anzahlung

Mit unserer Kurzzulassung
sparen Sie sich Zeit und das
Risiko nicht mehr die volle
staatliche Förderungsprämie
zu bekommen.

Wir haben die KIA und Bafa
Prämie bereits beantragt
und im Verkaufspreis
berücksichtigt.

Kia Ceed SW Plug-in Hybrid 1.6 GDI Vision

Bei uns mit Kurzzulassung nur:

€ 28.690**

od. mtl. ab **€ 198.-***

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed Sportswagon Plug-in-Hybrid 1.6 GDI Vision (Benzin/Strom/Doppelkupplungsgetriebe): 104 kW (141 PS) in l/100 km: kombiniert 1.3. Stromverbrauch kombiniert 11,3 kWh/100; CO₂-Emission kombiniert 30 g/km. Effizienzklasse: A+



Lieferbar ab 03/2022

Kia Sportage 1.6 PHEV

Bei uns mit Kurzzulassung nur:

€ 36.390**

oder mtl. ab **€ 254.-***

Kartennavi, Rückfahrkamera, Android/AppleCarPlay, Spracheingabesystem, UVO Connect, beh. Lenkrad und Sitze, Lichtautomatik, Regensensor und viele Fahrassistenzsysteme.

Kraftstoffverbrauch kombiniert 4.4 l/100 km; innerorts 4.4 l/100 km; außerorts 4.3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 117 g/km. Effizienzklasse: A

Monatlicher Geldwert-Sparvorteil
bei fast allen PHEV Modellen
und bei allen EV Modellen
Firmenwagen mit priv. Nutzung bei Zulassung

50%

75%



11 x sofort verfügbar

Kia Niro 1.6 PHEV VISION

Bei uns mit Kurzzulassung nur:

€ 32.390**

od. mtl. ab **€ 226.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie VISION

Bei uns mit Kurzzulassung nur:

€ 34.390**

od. mtl. ab **€ 239.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor, /Reduktionsgetriebe): 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 455 km Reichweite.



2 x sofort verfügbar

Kia e-Soul 64-kWh-Batterie VISION

Bei uns mit Kurzzulassung nur:

€ 32.390**

od. mtl. ab **€ 226.-***

Kia e-Niro 64-kWh-Batterie (Elektromotor, /Reduktionsgetriebe): 150 kW (204 PS); Stromverbrauch kombiniert 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse: A+. Bis zu 452 km Reichweite.

Weitere P-H-EV Modelle anderer Marken:

Einzelstück



VW Golf VIII 1.5 ETSI OPF Life

EZ 20, 5 tkm, 110 kW, Rückfahrkamera, Fernlichtassistent, LED-Scheinwerfer, Schaltwippen, Alu, Keyless Go, Klima.

Verb. komb. 4,7 l/100 km, CO₂ 108 g/100 km

UPE € 36.841 - Sie sparen € 7.391

Bei uns nur € 29.450** mtl. ab € 236*

4 x sofort verfügbar



FORD Fiesta 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium

EZ 20, 4 tkm, 92 kW, Klima, Fahrspur-Assistent, Navi, Ford Key Free, ISOFIX, 4 Jahre Garantie, Park-Pilot, beh. Lederlenkrad, K+S*, Verb. komb. 4 l/100 km, CO₂ 92 g/100 km

UPE € 27.967 - Sie sparen € 9.017

Bei uns nur € 18.950** mtl. ab € 152*

6 x sofort verfügbar



FORD Puma 1.0 EcoBoost Hybrid Titanium Komfort

92 kW, EZ 21, 1 tkm, Garantie 5 Jahre bis max. 100.000 km, Park-Pilot-System, Navigationssystem, Fernlicht-Assistent, Fahrspur-Assistent, Collision-Assist, Verkehrsschild-Erkennungssystem, 6-Gang-Schaltgetriebe, Sportsitze vorne, Multikunktions-Lederlenkrad, Tag/Nacht-Sensor, Winter-Paket, LED Rückleuchten, Notbremslicht, Fahrerinformationssystem mit Bordcomputer, Geschwindigkeitsregelanlage mit intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzung mit Tempolimit-Anzeige, Scheinwerfer-Assistent mit Tag/Nach-Sensor, K+S*.

Verb. komb. 4,3 l/100 km, CO₂ 97 g/100 km.

UPE € 27.500 - Sie sparen € 3.555

Bei uns nur € 23.950** mtl. ab € 192*

2 x sofort verfügbar



JEEP Renegade Plug-in Hybrid 4x4 S

EZ 21, 2 tkm, 177 kW, Leder, Rückfahrkamera, Spurhalteassistent, Parkassistent, Kenwood Soundsystem.

Verb. komb. 2 l/100 km, CO₂ 46 g/100 km

UPE € 46.750 - Sie sparen € 10.800

Bei uns nur € 35.950** mtl. ab € 287*

Einzelstück



NISSAN Leaf 30 kW, Tekna 6 kWh inkl. Batterie

EZ 16, 26 tkm, 80 kW, Leder, Winterpaket, Regensensor, ISOFIX, Navi, Alu, Klimatik, Bordcomputer, Tagfahrlicht.

Effizienz: A+, CO₂ - 0g/100 km, 15 kWh/100 km

UPE € 38.542 - Sie sparen € 23.592

Bei uns nur € 14.950** mtl. ab € 119*

AUTO DECKERS

Alles ist möglich!

www.AutoDeckers.de

Team Lage/Lippe

Daimlerstraße 13 • 32791 Lage
0 52 32 / 7 03 33 00 • Fax 7 03 33 99
Auto Deckers Freizeitteam GmbH

&

Team Schlangen

33189 Schlangen • Detmolder Str. 13
0 52 52 / 98 55 55 • Fax 98 55 66
Auto Deckers Serviceteam GmbH

WE WANT YOU!

**Auszubildender oder Praktikant zum
Automobilkaufmann (m/w/d)**

**Sie sollten eine gute Auffassungsgabe
haben, zielstrebig sein und Leidenschaft
für Autos entwickeln.**

**Ihre aussagekräftigen Bewerbungs-
unterlagen schicken Sie bitte an:**

AUTO DECKERS
Daimlerstr. 13, 32791 Lage
E-Mail: teamlage@autodeckers.de

* K+S = Komfort- und Sicherheitspaket enthält fast immer el. Fenster und Spiegel, Zentralverriegelung, Klimaanlage und Radio/CD sowie Servo, ABS, Airbags und Seitenaufprallschutz. Die Zahl im Kreis zeigt den Kraftstoffverbrauch auf 100 km/1 bei kombiniertem Fahrbetrieb und die Farbe der Plakette (blau = Euro 6 und 5, grün = Euro 4, gelb = Euro 3), die Zahl im Rechteck den CO₂ Ausstoß sowie die Umwelt-effizienzklasse. Die detaillierten Werte finden Sie unter www.dat.de • BestAutoCredit je nach Laufzeit 0,99% bis 4,99% Effektiv-Jahreszins. Unser Ratenbeispiel bei 30% Anzahlung (das kann auch Ihr Gebraucher sein). Auch OHNE Anzahlung möglich. Unser Durchschnittszins aller vermittelten Kredite beträgt 2,47 % p.a. Alle KIA: 7 Jahre-Herstellergarantie ab Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Stand März 2022.

Gebrüder Humboldt Gymnasium

Namensgebung für das Gymnasium Lage

Lage (gb).

Kein Einstein für das Gymnasium: Das Gymnasium Lage hat sich mehrheitlich für den Namen „Gebrüder Humboldt Gymnasium“ entschieden. Eine Arbeitsgruppe aus Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften

hatte zuvor aus eingereichten Vorschlägen neun Namen ausgewählt, die zur Abstimmung standen.

Anlass der Namensänderung war eine Schulkonferenz, die sich mit dem 50-jährigen Bestehen der Institution befassete.

Jetzt fehlt nur noch die Zustimmung der Bezirksregie-

rung Detmold, dann könnte der neue Name des Gymnasiums zum Ende des Schuljahres offiziell eingeführt werden.

Wer waren die Humboldts? In der Vorlage heißt es: Alexander von Humboldt (1769-1859) schuf „einen neuen Wissens- und Reflexionsstand des Wissens von der

Welt“ und wurde unter anderem zum Mitbegründer der Geographie als empirischer Wissenschaft.

Sein Bruder, Wilhelm Humboldt von Humboldt (1767-1835), beschäftigte sich mit kulturwissenschaftlichen Zusammenhängen wie der Bildungsproblematik, der Staatstheorie, der analyti-

schen Betrachtung von Sprache, Literatur und Kunst sowie in aktiver politischer Mitgestaltung als Reformmotor im Schul- und Universitätswesen.

Pro und Kontra

Dagegen votierten Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen. Frank Drexhage äußerte sich, dass „Gebrüder“ nicht zeitge-

maß seien und den Anteil der Mädchen vernachlässigen würden.

Die Grünen hätten lieber einen Ortsbezug vorgezogen. Rita Schapeler-Kössler (SPD) entgegnete, man wolle das Vorschlagsrecht des Gymnasiums respektieren.

Mit vier Gegenstimmen und acht Enthaltungen wurde der

Name so beschlossen. Zur Wahl standen außerdem: Albert Einstein Gymnasium, Christian Dohm Gymnasium, Frieda Nadig Gymnasium, Fürstin Pauline Gymnasium, Gymnasium am Werreanger, Helen Parkhurst Gymnasium, Mae Jemison Gymnasium oder Wilhelm Quest Gymnasium.

Ein Kommentar von Grita Behrens

Mit vier Gegenstimmen und acht Enthaltungen wurde der Name „Gebrüder Humboldt Gymnasium“ vom Stadtrat am 17.03.2022 bestätigt. Begeisterung sieht anders aus. Warum sich das Gymnasium Lage ausgerechnet für die Namen der Preußischen Wissenschaftler aus dem 18. Jahrhundert entschieden hat, die einer breiten Mehrheit kaum noch bekannt sein dürfte? Hier wurde eine Chance vertan ein Zeichen für Modernität, Toleranz oder gesunden Lokalpatriotismus zu setzen. Die Wahl wurde zugunsten von „alten weißen Männern“ entschieden – immerhin nicht „Stupid white

Men“. Zudem gibt es zahlreiche Humboldt Gymnasien in ganz Deutschland, sodass von einem Alleinstellungsmerkmal nicht die Rede sein kann. Alle Alternativen wären irgendwie spannender gewesen. Vielleicht traute man sich an den widerspenstigen Physiker mit Kultstatus, Albert Einstein (1879-1955), nicht so recht heran. Der Lemgoer Christian Dohm (1751-1820) trat im Sinne der Aufklärung für die jüdische Emanzipation ein und forderte diese europaweit. Die Herforderin Frieda Nadig (1897-1970) galt als eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“. Fürstin Pauline (1769-

1820) hob die Leibeigenschaft der Bauern auf und gründete mehrere soziale Einrichtungen in Lippe. Auch ein Gymnasium am Werreanger hätte den lokalen Bezug betont. Helen Parkhurst (1886-1973) war eine US-amerikanische Reformpädagogin und die Begründerin der Dalton-Pädagogik – hier wäre ein inhaltlicher Bezug zur Schule auszumachen. Mae Jemison (*1956) war die erste Afroamerikanerin im All und engagiert sich für die naturwissenschaftliche Bildung von Jugendlichen in den USA. Das ist ein Lebenslauf, der auch junge Menschen begeistern kann. Wilhelm

Quest (1885-1930) gründete im Herbst 1911 die Bau- und Ingenieurschule Lage (später Lippisches Polytechnisches Institut). Das Technikum Lage versorgte seine Studenten mit naturwissenschaftlicher Bildung und die Bevölkerung durch die Unterbringung derselben mit Barm. Das Gebäude prägt das Stadtbild und beherbergt heute die Volkshochschule und die Städtische Musikschule. Der alte Indianer-Ausspruch „Howgh“ im Sinne von „Ich habe gesprochen“ gilt auch für die Demokratie – und meistens ist das auch gut so oder zumindest korrekt.

Grita Behrens

Klimaschutz – for people and planet

Mit den Bürgern ins Gespräch kommen

Lage (th).

Die Stadt Lage möchte zum Thema Klimaschutz mit den Bürgern ins Gespräch kommen“, so Klimaschutzmanager Timoteus Peters von der Stadt Lage im Rahmen eines Pressegesprächs.

Was bisher geschah

Timoteus Peters: „Drei Jahre liegen mittlerweile hinter uns, in denen wir viel auf den Weg gebracht haben. So wurden allein 39 Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept umgesetzt und neue Strukturen aufgebaut. Aufgaben wurden gebündelt und es wurden wichtige Schritte zu Klimaneutralität gegangen“.

Wie geht es weiter

In den letzten Monaten und Tagen kam es zu großen politischen Veränderungen die uns aufzeigten wie schnelllebig Klimaschutz ist. Innovationen von gestern sind Standards von morgen und es stehen



neue Herausforderungen vor der Kommune und vor den Bürgern.

Was kann die Stadt tun

Timoteus Peters: „Wir wollen nicht nur global schauen was passiert, sondern lokal handeln, wir wollen den Menschen hier in Lage Lösungen anbieten unter dem Slogan „for people and planet“.

Bürgerumfrage

Den Bürgern soll eine Stimme verliehen werden, Klima-

schutz liegt in der Verantwortung aller.

Eine Bürgerumfrage beschäftigt sich mit den fünf Handlungsfeldern: Mobilität, Nachhaltigkeit, Klimafolgeanpassung, Erneuerbare Energien und Bauen & Sanieren

Timoteus Peters: „Wir möchten wissen welche Themen den Menschen besonders wichtig sind. Ob groß, klein, alt oder jung, jeder kann an der Umfrage teilnehmen“.

Wer sich an der Umfrage beteiligen möchte, kann das in persönlichen Gesprächen in den Osterferien auf dem Wochenmarkt tun, oder beteiligt sich an der Onlineumfrage – laut Aussage der Verwaltung zu 100 Prozent anonym – unter www.lage.de/klimaschutz.de. Auch das Einscannen des QR-Codes auf den Plakaten, Handzetteln und Postkarten ermöglicht die Teilnahme an der Umfrage.

Gemeinsames Ziel

Peters abschließend: „Wir wollen gemeinsam Klimaschutz gestalten. Unter anderem finden Sie uns am 27. März – im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntags und des Frühjahrsmarktes – in der Stadt, wo wir Samentüten (Wildblumenmischung) verteilen“.

Lage (gb).

Der Bürgermeister berichtete, dass ihn die Klassen 8b und 8c der Sekundarschule Lage im Rathaus anlässlich des „Red Hand Day“ besucht hätten, um auf das Schicksal von Kindersoldaten aufmerksam zu machen.

Die Schüler*innen forderten einen verstärkten Einsatz gegen diese besondere Form des Missbrauchs. Das Lagenser Stadtoberhaupt

Notizen aus dem Rat

Lage (gb).

versprach einen Gegenbesuch. Unter den Mitteilungen wurden auch Stauungen von Pflanzmaterial in der Werre Thema.

Nach einer Anfrage von Angelika Schapeler-Richter (FWG / BBL-Fraktion) im Hauptausschuss bat Matthias Kalkreuter bei solchen Problemen unverzüglich das zuständige Fachteam Stadtentwässerung, Wasserwirtschaft zu informieren, da sonst Bösungsschäden drohen: „Der Faktor Zeit ist wichtig“.

Städtischer Haushalt in Kraft

Zu den Finanzen bemerkte Uwe Aust, dass der Haushalt jetzt gerade in Kraft sei: „Man kann jetzt loslegen, allerdings könnten die aktuellen Ereignisse vieles durcheinander bringen. Die Auswirkungen durch den Anstieg der Zinsen von Kassenkrediten sind auch noch nicht abzuschätzen“.

Themen und Termine

Das Thema Straßenumbenennung wurde verschoben. Eini-

ge Ausschüsse mussten verlegt werden, die aktuellen Termine sind im Ratsinformationssystem eingestellt. Die Umbesetzungen im Sportausschuss geschahen erwartungsgemäß einstimmig: Thomas Hattermann wurde als stellvertretendes beratendes Mitglied für den Stadtsportverband in den Sportausschuss des Rates gewählt, Thomas Lange als beratendes Mitglied. Thomas Hattermann wird Langes Stellvertreter im Stadtsportverband.

Wir machen den Dreck der anderen weg!

Hörster Dorfputztag findet in 2022 wieder statt

Lage-Hörste.

Wir machen den Dreck der anderen weg!“ Unter diesem Motto lädt die Hörster Dorfgemeinschaft nach 2 Jahren Corona-Pause wieder zum Dorfputztag am 02. April 2022 in Hörste ein. Und

zwar parallel zu dem von der Stadt Lage geplanten „1. Lagenser Stadtputztag“.

Wie in den Jahren vor Corona ist geplant, dass sich die freiwilligen Helfer um 10 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Hörster Krug treffen. Hier werden die Reinigungsbereiche zugeordnet, Greifzangen und

Müllbeutel ausgegeben sowie alles weitere abgestimmt. Jeder Bürger ist herzlich zur Teilnahme eingeladen, um den unachtsam weggeworfenen Abfall aus den Straßengräben und Rabatten in und um Hörste herum einzusammeln. Der zeitliche Rahmen ist auf 2 Stunden ausgelegt, so dass

sich alle Helfer anschließend wieder im Biergarten des Hörster Krugs treffen und zu einer Grillwurst und Getränken eingeladen werden. Die Organisatoren bitten um Einhaltung der zu dem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln sowie um das Tragen von Warnwesten und festem Schuhwerk.



Timoteus Peters (Klimaschutzmanager der Stadt Lage) und Bürgermeister Matthias Kalkreuter wollen beim Thema Klimaschutz die Bürger mit ins Boot nehmen. Foto: th

Stadtrat für Bebauungsplanverfahren

Mehrheit für Grundsatzbeschluss - Zwei weitere Windräder erscheinen möglich

Lage-Hardissen (wi).

Mit der großen Mehrheit der 30 Stimmen von CDU, SPD, Grünen und FDP hat der Stadtrat auf seiner jüngsten Sitzung am 17. März 2022 die Verwaltung beauftragt, für die Errichtung von zwei Windenergieanlagen in Lage-Lückhausen eine Flächennutzungsplanänderung und einen Bebauungsplan mit einem Sondergebiet „Windenergie“ vorzubereiten. Dieser Bebauungsplan soll den Mindestabstand eines Windrades von 900 Metern zur nächsten Wohnbebauung erlauben. Die Fraktionen von FWG/BBL, Aufbruch C und AFD (zusammen 4 Stimmen) sprachen sich während der Ratssitzung gegen diesen „Grundsatzbeschluss“ aus. Ein von der FWG/BBL-Fraktion eingebrachter Antrag, vor Einleiten eines Bebauungsplanverfahrens ausdrücklich die betroffenen Bürger aus Hagen-Hardissen in die Entscheidungsfindung einzubeziehen bzw. zu

befragen, wurde von der eingangs genannten Mehrheit abgelehnt. FWG/BBL, Aufbruch C und AFD unterstützten den Antrag, in dem es heißt: „Wir beantragen, ein Sondergebiet „Windenergie“ aufgrund der Unterschreitung des Mindestabstandes nur mit Zustimmung der Bürger / innen aus Hagen-Hardissen umzusetzen“.

Was die FWG/BBL-Fraktion verlange, sei ein „undefiniertes und schwammiges Verfahren“, sagte Grünen-Fraktionsvorsitzender Frank Drexhage. Ratsherr Frederik Topp (CDU) und SPD-Fraktionsvorsitzender Hans Hofste bekräftigten, dass es im Bebauungsplan-Aufstellungsprozess genormte Verfahren gebe, um Bürger zu beteiligen. Was die FWG/BBL-Fraktion beantragte, sei ein „fragwürdiges Verfahren“.

Zur Windenergie ist im Landesentwicklungsplan ausgeführt, dass die kommunale Bauleitplanung im Rahmen der Konzentrationszonendarstellung in den Flächennutzungsplänen

der Windenergienutzung substanziiell Raum schaffen muss. Außerdem hat das Land NRW gesetzlich vorgeschrieben, dass Windenergieanlagen einen Mindestabstand von 1.000

Metern zur Wohnbebauung einhalten müssen. Es gibt jedoch die Möglichkeit, mittels eines Bebauungsplans Anlagenstandorte für Windenergie auch mit weniger als 1.000 m

Abstand zur Wohnbebauung zu planen. Hierzu muss ein Bebauungsplan mit einem Sondergebiet „Windenergie“ aufgestellt werden.

Vor zwei Jahren, im März 2020,



Seit dem Frühjahr 2011 drehen sich in Hardissen vier Windräder. Zwei weitere könnten hinzukommen, wenn das jetzt vom Rat beschlossene Bebauungsplanverfahren im Sinne der Antragstellerin - der Windpark Lage-Lückhausen GmbH - verläuft. Foto: wi

stellte die Windpark Lage-Lückhausen GmbH beim Kreis Lippe eine Bauvoranfrage mit dem Ziel, fünf Windkraftanlagen in Hagen-Hardissen errichten und betreiben zu dürfen. Alle fünf Standorte der geplanten Windenergieanlagen liegen allerdings ausnahmslos außerhalb der im Flächennutzungsplan der Stadt Lage dargestellten Konzentrationszone für Windenergie. Für den Antrag auf Errichtung von fünf Windenergieanlagen bedeuten die derzeitigen Regelungen des Landes NRW, dass nur eine der insgesamt fünf beantragten Windenergieanlagen im Außenbereich privilegiert wäre. Die übrigen wären aufgrund des nicht eingehaltenen Abstandes von 1.000 m zur Wohnbebauung unzulässig. Die Windpark Lage-Lückhausen GmbH hat daraufhin im Herbst 2021 das Gespräch mit dem Kreis Lippe und der Stadt Lage gesucht, um vor dem Hintergrund der gesetzlichen Regelung die grundsätzliche Möglichkeit von nur zwei Windenergieanlagen in Lage-

Hardissen zu erörtern. Bei dieser Planung von zwei Windrädern wird das Kriterium von 1.000 m Abstand zur Wohnbebauung nur von einem Anlagenstandort erfüllt. Der zweite Standort hält nur 900 m Abstand zur Wohnbebauung ein. Aber die Errichtung von bloß einer einzelnen Anlage wäre wirtschaftlich schwierig, so die Antragstellerin.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, über einen Bebauungsplan Anlagenstandorte für Windenergie auch mit weniger als 1.000 m Abstand zur Wohnbebauung zu planen. Hierzu ist ein Bebauungsplan mit einem Sondergebiet „Windenergie“ nötig. Dabei müssen alle wesentlichen Belange im Bebauungsplan-Aufstellungsverfahren berücksichtigt, bewertet sowie gegeneinander und untereinander abgewogen werden. Der Flächennutzungsplan, der zur Zeit für die in Betracht kommenden Bereiche Fläche für die Landwirtschaft darstellt, muss im Parallelverfahren ebenfalls geändert werden.

FRÜHJAHRSMARKT

25. bis 27. März

LAGE
MARKETING

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
VON 14 BIS 18 UHR

Mit der ganzen Familie zum Frühjahrsmarkt

Die traditionsreiche Innenstadtkirmes ist zurück - Verkaufsoffener Sonntag am 27. März von 14 bis 18 Uhr

Lage (wi).

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause kommen der Frühjahrsmarkt und die mit ihm verbundene Innenstadtkirmes zurück nach Lage: Am Freitag, 25. März 2022, begann um 14 Uhr der insgesamt dreitägige Familienspaß auf dem Marktplatz, dem Parkplatz am Drawen Hof und in den angrenzenden Straßen. Einer der Höhepunkte des Jahrmarkts ist der verkaufsoffene Sonntag am 27. März. Dann öffnen die Innenstadtgeschäfte von 14 bis 18 Uhr und der Einzelhandel lädt ein zum Bummeln und Shoppen.

Ursprünglich sollte der jetzt 114. Frühjahrsmarkt vom 11. bis 13. März 2022 stattfinden. Weil aber am 20. März, so der Stadtmarketingverein Lage, eine gelockerte Corona-Schutzverordnung mit der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet) für Jahrmärkte und

AWO Pottenhausen

Lage-Pottenhausen.

Nach einer langen Zwangspause beginnt die AEO Pottenhausen wieder im Vereinstreff mit den Veranstaltungen.

Start ist am Donnerstag, 07.04.2022 mit einem Bingo-Nachmittag.

Vorher gibt es Kaffee und Kuchen, danach geht's dann los. Beginn ist um 15:00 Uhr. Gäste, die nicht der AWO angehören, sind wie immer herzlich willkommen.

Für diese Veranstaltung wird um Rückmeldung bis zum 01.04.2022 gebeten bei: Elisabeth Sunkovsky, 05232-62808 oder Axel Wiebusch, 05232-921323.

Bitte schon mal folgenden Termin vormerken: Mitgliederversammlung am 07.05.2022 im Vereinstreff.

Eine Einladung für die Versammlung kommt noch.

Waddenhauser Dorfputz

Lage-Waddenhausen.

Während am Samstag, den 02. April 2022, zwischen 10 und 14 Uhr in Lage die Stadt geputzt wird, ruft der Bürgertreff in Waddenhausen zum großen Dorfputz in Kooperation mit der Stadt auf.

Die Waddenhauser treffen sich um 10 Uhr am Bürgertreff, Altdorfer Straße 58. Dort erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Müllsäcke, um den Müll im Dorf einzusammeln. Außerdem gibt es vor Ort weitere Informationen zur Durchführung der Aktion.

Die Mitglieder des Bürgertreffs waren sich in ihrer letzten Versammlung einig, dass das Dorf dringend eine solche Aktion benötige. Das Team vom Bürgertreff hofft auf möglichst viele helfende Hände. Am Ende der Aktion soll für das leibliche Wohl der fleißigen Helfer gesorgt werden. Weitere Informationen sind auf www.buergertreff-waddenhausen.de zu finden.

Volksfeste in Kraft trat, wurde der Frühjahrsmarkt um 14 Tage verschoben.

Wegen der Verschiebung findet der Frühjahrsmarkt erstmals im Frühling statt. Und für den verkaufsoffenen Sonntag, den es seit 1989 gibt, gilt erstmals die mitteleuropäische Sommerzeit. Jedes Jahr im Frühling wird am letzten Märzsonntag die Zeit um eine Stunde vorgestellt, und zwar von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr. Anders ausgedrückt: Die mitteleuropäische Sommerzeit beginnt stets am letzten Sonntag im März um 2.00 Uhr mitteleuropäischer Zeit. Zu diesem Zeitpunkt „springt“ die Uhrzeit von 2.00 auf 3.00 Uhr.

Zeitumstellung beachten

Die Lagenser Innenstadtgeschäfte öffnen am Sonntag objektiv von 14 bis 18 Uhr - jedoch rein subjektiv bzw. nach der „gefühlten“ Zeit ereignet sich dies eine Stunde eher als an den Tagen zuvor. Wer am Sonntag in der Innenstadt ein-

kaufen möchte, sollte also nicht (nur) seiner inneren Uhr vertrauen, sondern sich der Zeitumstellung bewusst sein. Zum diesjährigen Frühjahrsmarkt werden zwei große Fahrgeschäfte auf dem Marktplatz am Drawen Hof aufgestellt, wie Markt-Veranstalter Adolf Steuer berichtet: der klassische Musik-Express und ein rasantes Hochfahrrad-Karussell.

Der Autoscooter steht auf dem Marktplatz, wo er 2017 erstmals aufgebaut worden war. 2018 war baustellenbedingt für ihn dort kein Platz, aber 2019 kehrte er zurück ins Stadtzentrum und wurde an diesem Standort auch sehr gut angenommen. Die Wettervorhersage verspricht für den Frühjahrsmarkt angenehme Tage: nicht zu warm, nicht zu kalt, kein Regen. Falls Petrus wider Erwarten kein Erbarmen mit den Kirmesfans haben sollte, können sich die großen und kleinen Marktbesucher an vielen

Ständen stärken. So sorgen köstliche Bratwurst, delikate Pizza, knusprig-saftiger Backfisch, heiße Waffeln, süße Zuckerwatte sowie viele weitere kulinarische Gaumenfreuden für das leibliche Wohl von Alt und Jung.

Trödelmarkt

Verkaufs-, Vergnügungs- und Imbissbuden sowie weitere Karussells sind in gewohnter Weise von der Kreuzung Friedrichstraße/Lange Straße, über Marktplatz und Bergstraße, bis zur gegenüberliegenden „Hirsch Apotheke“ aufgebaut.

Ein weiterer attraktiver Programmpunkt am Samstag und Sonntag ist im Bereich der Bergstraße der Trödelmarkt, der mit seinen Überraschungsangeboten nicht nur für Sammler, sondern für alle Jahrmarktbesucher ein attraktives und begehrtes Ausflugsziel darstellt. Also runter vom Sofa und einen schönen Tag im zuckersüßen Lage erleben!



Der Trödelmarkt in der Bergstraße bietet immer wieder interessante und überraschende Angebote. Ein Tipp für Schnäppchenfreunde!

LAGEonline
www.lage.online



Mittelpunkt der Innenstadtkirmes ist der Autoscooter auf dem Marktplatz.



Viele Besucher werden zum verkaufsoffenen Sonntag erwartet.

Neu bei uns im Programm!

Gabor

Sonntag,
27. 03. 2022
von 14.00 - 18.00 Uhr
geöffnet!



Seit mehr als 80 Jahren

Ich bin
Gehsund.

Rebbe
GESUNDE SCHUHE

Heidensche Straße 8 - 12 • 32791 Lage • Tel. 0 52 32 . 24 17
Exterstraße 14 • 32756 Detmold • Tel. 0 52 31 . 2 25 62
info@actifuss.de • www.actifuss.de

WIEDER FÜR EUCH DA!

FEIER MIT UNS DIE WIEDERERÖFFNUNG!

am 27.03. ist verkaufsoffener Sonntag...

mit Glücksrad!

SCHUH OKAY Bergstraße 8 in Lage

ANBIETER: Kramer Schuhe GmbH & Co. KG Ridderstraße 14 in 48683 Ahaus Telefon: 02561 86550

SONNTAGS SHOPPEN
14-18 UHR

27.03. 2022

ENTDECKE DIE NEUEN TRENDS

FÜR DIE GESAMTE FAMILIE

SCHLICHTING
MODE VON MENSCH ZU MENSCH. SEIT 1905.

Schlichting GmbH & Co. | Bergstraße 22 | D-32791 Lage | Fon: 05232 - 95 700 | Fax: 05232 - 95 7020 | E-Mail: info@schlichting-mode.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr | Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr
www.schlichting-mode.de | Folgen Sie uns auf:

Eine lange Geschichte geht in die Verlängerung

Neue Beratung: „Benennung von Planstraßen im Bereich Obere Bült“ - Arbeitskreis sucht jüdische Persönlichkeiten

Lage (wi).

Abgesetzt von der Tagesordnung der jüngsten Ratssitzung (Donnerstag, 17. März 2022) wurde der Tagesordnungspunkt „Benennung von Planstraßen im Bereich des Bebauungsplans Obere Bült“. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die neuen Straßen nach jüdischen Bürgern zu benennen, und hatte auch gleich drei Namen genannt. Doch der Ausschuss für Kultur, Tourismus und Ehrenamt, der tags zuvor (Mittwoch, 16. März) beraten hatte, stimmte während seiner Sitzung den genannten Namen nicht zu, sondern schlug eine weitere Beratung vor. Dem kam der Rat nach und nahm die Angelegenheit von der Tagesordnung.

Die Verwaltung hatte in ihrem Beschlussvorschlag formuliert, dass in Fortführung der Otto-Hahn-Straße die Planstraßen 2 und 4 (Verlängerung der Otto-Hahn-Straße und deren Fortführung auf den Grasweg) denselben Namen erhalten sollten: Otto-Hahn-Straße. Die Planstraße 1 sollte den Namen „Rosenthalstraße“ und die Planstraße 3 den Namen „Heinemann-Vogelstein-Straße“ erhalten. Damit solle erinnert werden an die aus Lage stammenden jüdischen Persönlichkeiten Heinemann Vogelstein, Karl Rosenthal und Hugo Rosenthal.

Im Kulturausschuss wurde problematisiert, dass die drei Genannten fraglos verdiente Persönlichkeiten, aber nur wenig an

Lage angebunden seien. Nach Ende ihrer Kindheit bzw. Jugend seien sie fortgezogen. Zudem würden die Namensvorschläge nicht die jüdischen Bürger berücksichtigen, die während der NS-Zeit in Lage misshandelt worden seien. Der Ausschuss verständigte sich darauf, einen aus allen Fraktionen bestehenden Arbeitskreis zu bilden, in dem weiter geprüft werden soll. Die Arbeitsergebnisse sollen spätestens auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Ehrenamt am 5. Mai vorgestellt werden.

März 2018

Der Kulturausschuss hatte sich im März 2018 einstimmig dafür ausgesprochen, demnächst die Straßen eines neuen Wohngebietes nach bedeutenden jüdischen Persönlichkeiten aus Lage zu benennen. Als „erste Wahl“ für die Benennung galten vor vier Jahren Heinemann Vogelstein (1841 - 1911) sowie die Brüder Karl Rosenthal (1885 - 1952) und Hugo Rosenthal (1887 - 1980). Wenn eine konkrete Straßenbenennung anstehe, so wurde es damals festgehalten, werde sich der Ausschuss und abschließend der Rat mit der Angelegenheit konkret befassen.

November 2015

Bereits zweieinhalb Jahre zuvor, im November 2015, hatte sich der Kulturausschuss mit der Benennung von Straßen, Plätzen oder Tweten mit den Namen früherer jüdischer Bürger Lages beschäftigt. Damals hatte



Werden nach ihnen die neuen Straßen im Neubaugebiet „Obere Bült“ benannt? (von links:) Heinemann Vogelstein, Karl Rosenthal und Hugo Rosenthal.



lichkeiten zu benennen, sondern zwei Straßen eines neuen Wohngebietes für sie und eventuell für weitere ehemalige jüdische Bürger Lages zu reservieren. Dies fand den Zuspruch aller Ausschussmitglieder. Auch Pfarrer i.R. Martin Hankemeier und Claus-Hinrich Graß, die sich beide im Publikum befanden, signalisierten Zustimmung und Einverständnis.

Hugo Rosenthal

Hugo Rosenthal (1887 - 1980) wohnte mit seiner Familie in der Rhenstraße 5 bzw. der Heiden-schen Straße 12. Die Rosenthals gehörten erst der Mittelschicht an, verarmten dann aber. 1898 zog die Familie nach Bielefeld. Rosenthal unterrichtete in den 1920er Jahren an Schulen in Frankfurt und Wolfenbüttel und engagierte sich in zionistischen Vereinigungen. Nach einem ersten Israelaufenthalt (1924 - 1929) übernahm er das Jüdische Landschulheim in Herrlingen bei Ulm und setzte reformpädagogische Ideen wie den Projektunterricht um. Nach Auflösung des Landschulheims durch die Nationalsozialisten 1939 zog er mit seiner Familie in das britische Mandatsgebiet Palästina. Von 1940 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1956 war er Leiter des Kinder- und Jugendheims Ahavah.

Karl Rosenthal

Karl Rosenthal (1889 - 1952) studierte jüdische Theologie. Nach dem Studium in Berlin, Münster und Köln arbeitete er zunächst als Rabbiner in Dort-

mund. Ab 1924 war Rosenthal Rabbiner der Jüdischen Reformgemeinde in Berlin, zudem Vorsitzender des Central-Vereins Deutscher Staatsbürger Jüdischen Glaubens und Mitglied im Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten. Im Zuge der Novemberpogrome 1938 wurde Karl Rosenthal verhaftet und im KZ Sachsenhausen inhaftiert. Nach drei Monaten wurde er mit der Auflage, Deutschland sofort zu verlassen, entlassen und flüchtete nach Oxford. Die Familie von Karl Rosenthal lebte nach Kriegsende in Wilmington / USA.

Heinemann Vogelstein

Heinemann Vogelstein (1841 - 1911) lebte in seiner Kindheit in der Schulstraße 9 (neben der späteren Kantorschule). Obwohl die Familie arm war und in bedrückenden Verhältnissen lebte, konnte der Junge aufgrund seiner besonderen Begabungen das Detmolder Gymnasium besuchen. Heinemann Vogelstein schloss das Leopoldinum als Bester ab und erhielt ein Landesstipendium, um Rabbiner werden zu können. Er studierte in Breslau, bildete sich vielseitig weiter und erwarb einen Doktorgrad. Er war Rabbiner in Pilsen (1868 - 1880) und Stettin (von 1880 bis zu seinem Tod 1911). Er war Vorsitzender der „Vereinigung der liberalen Rabbiner“. Der Vater von vier Kindern starb 1911 in St. Moritz/Schweiz und fand seine letzte Ruhestätte in Stettin. Dort wurde 1928 eine Straße nach ihm benannt.

AUSSENANSTRICH

Farben + Beratung vom Fachhandel

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farben

PRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

www.bestattungen-wehmeier.de

Wichtige Themen besser nicht unter den Teppich kehren ...

Die Vergänglichkeit ist kein Tabuthema.

Bestattungen

Wehmeier

0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

WENN DAS LICHT ERLISCHT, BLEIBT DIE TRAUER. WENN DIE TRAUER GEHT, BLEIBT DIE ERINNERUNG.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165 LAGE-OHRSEN

www.bestattungen-strate.de

AWO Hörste

Café zum Café Jedermann

Lage-Hörste.

Der AWO-Ortsverein Hörste trifft sich am Freitag, den 01. April um 15:00 im Hörster Krug zum beliebten Café Jedermann.

„Wir freuen uns über eine rege

Teilnahme von Mitgliedern und Freunden unseres Vereins“, so die Vorsitzende Carola Werning. Gleichzeitig bittet sie um telefonische Anmeldung unter der Nummer 05232/78706 oder bei Ilse Schlepper, Telefon 05232/86383.

Kirchliche Nachrichten

- Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz**

27. 03.: 17.00 Jugend-Gottesdienst, Jugendref. M. Graf

31. 03.: 17.30 T.A.G. Jugendkreis 18.00 Passionsandacht 19.15 Kirchenchor

Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen

27. 03.: 10.00 Gottesdienst, Predikant Jan Christian Pinsch

Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19

27. 03.: 09.45 Chorprobe 10.30 Gottesdienst

28. 03.: 09.30 Mini-Club

29. 03.: 17.00 Kirchlicher Unterricht 18.00 Chillaxen für Leute ab 15

30. 03.: 09.30 Mini-Club (Hardisser Straße 2b)

Christus-Gemeinde Lage der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

27. 03.: 09.30 Predigtgottesdienst

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Lage, Schillerstraße 11

27. 03.: 11.00 Heilige Messe

29. 03.: 18.30 Heilige Messe

31. 03.: 15.00 Heilige Messe

- Kirchengemeinde Lage Marktkirche**

27. 03.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Peuckert

30. 03.: 19.30 bis 21.30 Uhr Kantorei in der Marktkirche

01. 04.: 9.30 bis 12.30 Uhr Offene Kirche in der Marktkirche

Kirchengemeinde Lage Martin-Luther-Kirche

27. 03.: 11.15 Gottesdienst, Pfr. Peuckert

31. 03.: 09.30 bis 11.00 Uhr Elter-Kind-Treff im Gemeindehaus

Ev.-ref. Kirchengemeinde Sylbach

Es gilt die 3G-Regel

27. 03.: 10.00 Gottesdienst, Pn. Mölling

23. 03.: 19.30 Passionsandacht

02. 04.: 09.00 Konfirmandentag, CVJM-Jahreshauptversammlung

Evangeliums-Christen-Gemeinde (ECG) Kachtenhausen e.V.

27. 03.: 10.00 Gottesdienst

30. 03.: 19.00 Bibelkreis

01. 04.: 17.30 Kinder- u. Jungschar-Gruppen (3 - 11 Jahre)

19.30 Teenie- und Jugendkreis (12 - 25 Jahre)

Was braucht (m)ein Hund zum glücklich sein?

Lage.

Zu diesem Thema bietet die VHS Lippe-West am Di., 29.03. online in der Zeit von 19:00 – 21:00 Uhr einen Vortrag an. Der Vortrag findet live als Zoom-Meeting, Gebühr: 12,00 €.

Glücklichen Hunden beim Leben zuzuschauen, macht einfach Spaß. Hunde, die sich rundum wohlfühlen, sind gesünder, reagieren gelassener gegenüber alltäglichen Her-

ausforderungen und zeigen weniger Problemverhalten. Tipps und Denkanstöße dazu gibt es im Online-Vortrag: Wie viel Bewegung, Beschäftigung, Training und auch Ruhe brauchen Hunde überhaupt? Welche Rolle spielt die Gesundheit - und woran erkennt man, wenn etwas nicht stimmt? Was sollte in Bezug auf die tägliche Fütterung beachten werden? Wie kann durch den Umgang mit dem Hund zu einer beglückenden

Beziehung beitragen werden? Im Anschluss ist noch ausreichend Zeit für Ihre individuellen Fragen. Die Dozentin ist anerkannte Sachverständige nach dem Landeshundegesetz N RW zur Abnahme von Sachkundennachweisen. Nähere Informationen und Anmeldungen zu Kursnr.: X3099LA-OZ unter Tel. 05208 700783, 05232 9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Pünktlich zum Frühlingsanfang und baldigen Osterfest ist Frau Elsa Sander Bewohnerin im Karolinenheim wieder im Einsatz. Ab 15 Uhr ist sie im Eingangsbereich um ihre zahlreichen gestrickten und gehäkelten Sachen zu verkaufen. Socken, Mützen und vieles mehr hat sie an ihrem Stand. Auch gibt es die leckeren Liköre und andere tollen Sachen die noch von anderen Ehrenamtlichen kommen. Der Erlös ist wie immer für den Förderverein des Karolinenheims bestimmt.

Foto: Karolinenheim

Notfallrufnummern

ACHTUNG!

Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter

Tel. 0800 00 22 833

Handy 22 8 33

oder unter **www.akwl.de**

Ärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen die Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der

Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).

Die 116 117 ist kostenfrei.

Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.

Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage	
Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Eisenbahn-„Hotspot“ für einen Tag

83. Basar der Eisenbahnfreunde Lippe in Lage

Lage.
Die im ehemaligen Bahnhofsgebäude Lage-Ehlenbruch ansässigen Eisenbahnfreunde Lippe luden am 13. März 2022 zu ihrem traditionsreichen Modellbahn-Basar ein. Der 83. Basar dieser Art führte wieder hunderte von Besuchern nach Lage. Das Schulzentrum Werreanger war einmal mehr der ostwestfälisch-lippische Hotspot für Sammler und Liebhaber der großen und der kleinen Eisenbahn. Mit einem leicht veränderten Konzept sehen sich die lippischen Eisenbahnfreunde auf dem richtigen Weg. Die Basare der Eisenbahnfreunde Lippe sind seit Jahrzehnten eine feste Größe für alle Bahninteressierten in OWL. Egal, ob eine neue Weiche für die Gartenbahn gesucht wird, ein neues Schmuckstück für die Eisenbahn-Vitrine, Fachliteratur oder auch Souvenirs von der großen Eisenbahn: beim Modellbahn-Basar wird jeder fündig. Neben vielen Händlern, die teilweise aus dem Ruhrgebiet oder aus dem Raum Bremen angereist waren, hatten auch die Eisenbahnfreunde selbst einen Stand, an dem für „kleines Geld“ Landschaftsausstattung oder Rollmaterial den Besitzer wechselte. Dirk Schneider, frisch wiedergewählter Vorsitzender der Eisenbahnfreunde Lippe, war einiges daran gelegen, auch Schauanlagen zeigen zu können. „Die Besucher kommen auch, weil sie hier Anlagen in Betrieb sehen und sich inspirieren lassen können.“

nen. Daher wollen wir dieses Mal noch mehr Anlagen als sonst zeigen“ so Schneider. Viele der Modellbahnanlagen, vorwiegend in der kleinen „Spur N“, brachten befreundete Vereine mit. So zeigten die Eisenbahnfreunde Hameln eine Anlage mit Güter- und Reisezugbetrieb. „Die hier in Lage gezeigte Anlage wird über das Internet von Bad Pyrmont aus ferngesteuert. Das funktioniert sehr gut“ sagt Sebastian Stuckenbrock, der Vorsitzende des Hamelner Vereins nicht ganz ohne Stolz. Währenddessen zeigten die Herforder Eisenbahnfreunde eine kleine Schauanlage, die das Thema „Zirkus und Eisenbahn“ thematisiert. „Es ist uns schon sehr wichtig, dass hier auf dem Basar auch die Eisenbahnvereine un-

tereinander ins Gespräch kommen“ so Schneider von den lippischen Eisenbahnfreunden weiter. So waren auf dem Basar unter anderem auch die Modellbaufreunde „Flügelrad 79“ aus Paderborn und die Eisenbahnfreunde aus Emmerthal vertreten. Auf der Bühne der Aula im Schulzentrum Werreanger drehten traditionell die großen Spuren unablässig ihre Runden, darunter auch Bahnen, die nicht weit verbreitet sind, wie beispielsweise Großmodelle von Straßenbahnen. Gezeigt hat sie Dr. Volker Beckmann, langjähriges Mitglied der Eisenbahnfreunde Lippe und Spezialist für Straßenbahnfahrzeuge und US-amerikanischen Schienenverkehr. Zu Beckmanns gezeigten

Schätzen gehörte diesmal auch ein Modell der Nederlands Openluchtmuseum im niederländischen Arnheim. Darüber hinaus zeigte die Jugendgruppe der Eisenbahnfreunde Lippe den aktuellen Stand ihres Anlagenbaus. „In Corona-Zeiten ist es sehr schwierig, ein Event wie dieses zu planen und durchzuführen, aber wir können mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden sein“ so Schneider weiter, der mit Basar-Koordinator Wolfgang Hollerung und anderen auf ein routiniertes Team zurückgreifen kann. Aussteller und Besucher sind auf ihre Kosten gekommen und viele freuen sich auf den nächsten Basar, der im Spätherbst stattfinden wird.



Die Jugendlichen der Eisenbahnfreunde Lippe vor der von Ihnen als "Erstlingswerk" geschaffenen Segmentanlage.

Bürgermeistersprechstunden in den Ortsteilen

Möglichkeiten des Gesprächs mit dem Bürgermeister in den Ortsteilen

Lage.
Um Wünsche, Fragen und Anregungen der Bürgerinnen, Bürger und Besucher unserer Stadt zu kennen und in die tägliche Arbeit einfließen lassen zu können, ist Bürgermeister Matthias

Kalkreuter der persönliche Dialog wichtig.
Aus diesem Grund bietet er in den einzelnen Ortsteilen der Stadt Lage Sprechstunden an. Diese werden jeweils in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr stattfinden. Im Rahmen der Ortsteile-

Sprechstunden des Bürgermeisters sind nachfolgende Termine vorgesehen:
Donnerstag, 31.03.2022, Ortsteile Heiden, Hedderhagen und Heßloh, Bürgermeistersprechstunde in der Grundschule Heiden.
Donnerstag, 28. 04. 2022, Orts-

teile Pottenhausen und Wadenhausen, Bürgermeistersprechstunde in der Kindertageseinrichtung Pottenhausen, Krentruher Str. 15 a.
Donnerstag, 30. 06. 2022, Ortsteil Hörste, Bürgermeistersprechstunde im Haus des Gastes.

Neuer Vereinsbus für den TuS Kachtenhausen

Vorgänger gestohlen und auf der Autobahn wiederentdeckt

Lage-Kachtenhausen.
Insgesamt neun Sitze hält der Ford Transit für die Mitglieder beriet. Ausreichend Platz für Fahrten zu Auswärtsspielen oder zum Trainingslager. Dabei soll das Fahrzeug vor allem der Jugend zugutekommen. Ein Vereinsbus hatte sich bereits in der Vergangenheit bewährt, denn gemeinsame Fahrten machen nicht nur Spaß, sondern schonen nebenbei auch noch die Umwelt und den Geldbeutel. Olaf Peter und Kai Müller nahmen den Ford vor kurzem in Empfang. Seitdem steht der Wagen grundsätzlich allen

Mitgliedern zur Verfügung. Noch präsentiert sich der Transporter in einem schlichten metallic-anthrazit Look. Sponsoren sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Logos einen Platz auf den großen Werbeflächen zu sichern. Ein neues Fahrzeug musste her, nachdem der alte Vereinsbulli bei einem Einbruch gestohlen worden war. Unbekannte hatten sich im Sommer gewaltsam Zugang zum Sportzentrum verschafft und den Schlüssel entwendet. Anschließend sind sie mit dem auffälligen Fahrzeug geflüchtet. Obwohl der Wagen mit seinen zahlreichen Sponsorenlogos

einen hohen Wiedererkennungswert hatte, blieb das Fahrzeug verschwunden. Etwa ein halbes Jahr später wurden Bielefelder Polizeibeamte auf das Fahrzeug aufmerksam. Es stand in Bielefeld an der Haltestelle Milse auf einem Park und Ride Parkplatz. Eine Überprüfung des Kennzeichens ergab, dass der Wagen als gestohlen gemeldet worden war. Alles Weitere regelte die Versicherung, weswegen der Verein über den Fund zunächst nicht in Kenntnis gesetzt wurde. Dementsprechend überrascht war eine Sportlerin des Vereins, als sie auf der A2 den Bulli mit den bekannten TuS-

und Sponsorenlogos sah. In scheinbar tadellosem Zustand fuhr er auf der Ladefläche eines Abschleppwagens mit. Ein Foto, vom Beifahrersitz geschossen, machte im Verein schnell die Runde. Mittlerweile waren die Bemü-

hungen um einen neuen Vereinsbus weit vorangeschritten und der Vorstand entschied sich für das neue Modell. Dennoch waren alle erleichtert darüber, dass der alte Bulli nun wieder einen rechtmäßigen Besitzer hat.



Olaf Peters, Thomas Kräusel, Kai Müller (v.l.) und Sportler der Jugend freuen sich über den neuen Vereinsbus. Foto: TuS Kachtenhausen

„NoLobby is perfect“

Anny Hartmann präsentiert ihr politisches Kabarett

Lage.
Auf Einladung des Lagenser Bündnisses gegen Rechts präsentiert Anny Hartmann ihr politisches Kabarett „NoLobby is perfect“. Als Diplom-Volkswirtin besitzt Anny Hartmann das Handwerkzeug, wirtschaftliche und politische Winkelzüge zu durchblicken. Was beim bloßen Nachrichtenschauen einfach entgeht, bereitet sie amüsant, bissig und leicht nachvollziehbar auf. Stets sauber recherchiert, seziert sie punktgenau den Einfluss, den die Wirtschaft mithilfe ganzer

Lobbybrigaden auf Politik und Gesellschaft ausübt. Und sie benennt die Ungerechtigkeiten im Klartext: Gesetzestexte, die von wirtschaftsnahen Anwaltskanzleien geschrieben werden; die „freiwilligen Selbstverpflichtungen“, die staatliche Eingriffe verhindern; gekaufte Seifenoperndialoge zur privaten Rentenvorsorge. Was Anny Hartmann so alles zu Tage fördert, erzeugt Kopfschütteln. Satirisch deckt sie mit Daten, Fakten und Nachrichten, die im täglichen Meldungswirbel unbemerkt bleiben, auf, wie Politik hinter verschlossenen Türen leider auch

funktioniert. Schnörkellos, unangepasst – sie bietet kurzweilige Unterhaltung und zeigt dabei Haltung. Für das Programm „NoLobby is perfect“ wurde Anny Hartmann mit dem Thüringer Kleinkunstpreis 2018 ausgezeichnet. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, 02. April 2022 in der Aula des Schulzentrums Werreanger. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 20,00 €. Vorverkauf über die Lippische Landeszeitung unter 05231 911333 oder über kartenservice@lz.de. Es gelten die jeweiligen Coronaschutz- und Hygienemaßnahmen.

Wanderfreunde Hörste

Lage-Hörste.

Zur Wanderung im April 2022 laden die Wanderfreunde Hörste herzlich ein. Termin ist Samstag, 09. April 2022. Treffpunkt ist um 12:30 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Bärenstein“ Am Bärenstein in 32805 Horn-Bad Meinberg, Ortsteil Holzhausen-Externsteine. Von hier aus geht es auf die Rundwanderung (5,5 km) mit Aufstieg zur Falkenburg mit Führung. Die Wanderleitung haben Annette und Reinhard Weber, Tel.: 05232-88062, Handy (0171-629 5556) während der Wanderung. Im Landhotel-Café Weber, wird die Wandergruppe gegen 15:30 Uhr zur Kaffeepause erwartet. Die Wanderwege führen überwiegend über steinigem Untergrund. Griffige Schuhsohlen sind notwendig. Winddichte Kleidung ist empfehlenswert. Während der Kaffeepause wird um eine Spende für die Führung gebeten. Die am 09.04.2022 gültigen Coronaregeln sind einzuhalten.

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

Schießabend Damen

Dienstag, 29. März, 18.30 Uhr,
Schießstand Eichenalle
www.zweite-kompanie-lage.de

Radwandergruppe Lage

Ganztages Fahrradtour

Lage.

Friedrich Schnüll bietet am Dienstag, den 5. April 2022 eine Ganztags-Fahrradtour an. Abfahrt ist wie immer vom Parkplatz Eichenallee um 9.00 Uhr. Fahrtstrecke: Lagenser Wald, Hölserheide, Schötmar, Kurpark, Minigolfanlage, Wüsten, Talle, Hohenhausen, Bavenhausen, Hillentrup, Dörentrup, Eben-Ezer. Ankunft ist gegen 11.15 Uhr. Ab 11.30 Uhr findet eine Füh-

rung unter anderem durch die Werkstätten statt und es gibt einen Vortrag über Eben-Ezer durch Frau Vollmer. Ein Kaffeetrinken findet gegen 14.00 Uhr statt und um 15.00 Uhr erfolgt die Rückfahrt. Ein Abschluss findet in der Brasserie in Lage statt. Anmeldungen bis Montag, den 4.4.2022, 18.00 Uhr, bei Friedrich Schnüll (Tel. 63305). Die Radwandergruppe Lage, hofft im Jahr 2022 schöne und gute Radtouren durchführen zu können.

Das SPD Büro ist geöffnet

Lage.

Am Samstag, dem 02.04., ist das SPD-Büro in der Langen Straße in Lage geöffnet.

Ansprechpartner in der Zeit von 10.00 Uhr - 12.00Uhr an diesem Tag ist der Ratsherr Axel Wiebusch. Alle Besucher/innen sind herzlich willkommen.

die 3. Kompanie

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. V.

Schießabend

Donnerstag, 31. März, 18.30 Uhr,
Schießstand Eichenallee
www.diedritte.org

Meisterbetrieb André Kulinna
Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage
Telefon 05232 / 979717
www.kulinna-kundendienst.de

LAGE

ist mir nicht EGAL

Ich kauf in meiner Stadt damit sie eine Zukunft hat

Impressum		
Der Postillon:	lich, unverbindlich, samstags.	
Herausgeber und Verlag	Auflage: 18.000 Exemplare.	
Der Postillon,		
Inh. Peter Thiele e. K.	Der Postillon ist neutral und unabhängig.	
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,		
Tel. (0 52 32) 3334		
Anzeigenannahme: (0 52 32) 3334		
Redaktion: (0 52 32) 92 09 70,	Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.	
www.Postillon.com	Für den Text ist der Inserent verantwortlich.	
e-Mail: Info@Postillon.com		
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,		
Redaktion: Peter Thiele,	Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.	
alle in Lage, Friedrichstraße 10.		
Druck:		
Westfalen-Druck,		
Am Beckhof 1, 33689 Bielefeld.		
Der Postillon erscheint wöchent-	Z. Zt. gültige Anzeigenpreislise Nr. 45 vom 01. Januar. 2022.	

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Exquisites Teegebäck
eigener handgefertigte Pralinen erhalten Sie in Ihrer Fach Konditorei „Süße Ecke“.

Gesichtsbehandlung
im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Bäder aus einer Hand
... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Räumungen von Wohnungen,
Häusern, Dachböden, Kellern etc.! Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Betreuungundhilfe.de
im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

Mulden zum Entsorgen
von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Einblasdämmung
für zweischaliges Mauerwerk, Holzbalkendecken und Dachschrägen. Firma Hiltischer, 05242-36225 (www.wenigerheizen.net)

Pralinen und Schokohasen
eigener Herstellung erhalten Sie in Ihrer Fach Konditorei „Süße Ecke“.

Schuhmacherfachbetrieb
Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile
+ **Wohnwagen**, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egel, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0.
5 % online Rabatt sichern
www.dachbleche24.de

Rat ebnet den Weg für Infrastrukturprojekte in Hardissen

Neues Baurecht für die „Östliche Brandheide“ - Zustimmung zur „Wohnungsbaugenossenschaft Hardissen“

Lage-Hardissen (wi).

Der Stadtrat machte auf seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag, 17. März, den Weg frei für einige Infrastrukturprojekte in Hardissen. Erstens beschloss das Kommunalparlament einstimmig eine Bebauungsplanänderung für die zur Zeit noch unbebaute Grünfläche „Östliche Brandheide“. Damit wurde Baurecht geschaffen für eine Kindertagesstätte mit 80 Plätzen für Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zur Einschulung und für zwei Mietshäuser mit insgesamt bis zu 24 Wohnungen.

Zweitens beschloss der Rat mehrheitlich - bei Stimmenthaltung der FWG/BBL-Fraktion - dass die Stadt Lage der noch zu gründenden „Wohnungsbaugenossenschaft Hardissen“ als Gründungsmitglied beitrifft. Ziel ist hier, den bisherigen Sportplatz am Hudeweg einer Wohnbebauung zuzuführen. 35 Mietwohnungen bzw. Miet-Reihenhäuser für Klein-

haushalte bzw. Familien könnten hier entstehen. Innerhalb des Geltungsbereiches des 1996 aufgestellten Bebauungsplanes „Östliche Brandheide“ wurde eine 5.000-Quadratmeter-Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Kindergarten und öffentliche Grünfläche“ festgesetzt. Die 5.000 Quadratmeter große Fläche für Gemeinbedarf wurde jedoch nicht vollständig für die Verwirklichung des im Februar 2020 projektierten Kindergartens benötigt. Die jetzige Planung sieht vor, eine Kindertagesstätte auf einem Grundstück von ca. 2.400 Quadratmetern Größe zu errichten. Der nicht mehr für die Kita benötigte Bereich der ursprünglichen Fläche für Gemeinbedarf wird zukünftig für Wohnbebauung genutzt und ist mit dem jetzigen Ratsbeschluss als „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt worden. Der südliche Teilbereich wird der öffentlichen Grünfläche zugerechnet. Durch die neue Planung wird der Wohnraumnachfrage so-

wie dem Wunsch nach Betreuungseinrichtungen für Kinder Rechnung getragen. Der anfängliche Bebauungsplan „Östliche Brandheide“ im Ortsteil Hardissen war im Jahr 1996 in Kraft getreten. In den zurückliegenden gut 25 Jahren wurde am ausgewiesenen Standort an der Ina-Seidel-Straße eine Kindertagesstätte bis heute nicht gebaut. Zwischenzeitlich ist der Bedarf im betreffenden Bereich allerdings festgestellt worden, und es hat sich auch ein Betreiber (der AWO Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe) und mit ihm ein Investor (die Bielefelder Projektgesellschaft „p4“) gefunden. Die Projektgesellschaft wird für den Betreiber der Kindertagesstätte errichten. Die p4-Projektgesellschaft wird außerdem den Wohnungsbau verwirklichen.

Wohnen am Hudeweg

Mit dem Beitritt der Stadt Lage zur noch zu gründenden „Wohnungsbaugenossenschaft Hardissen“ ist das Ziel verbunden, am Hudeweg Mietwohnungen

zu errichten auf dem früheren Sportplatz, der sich im Besitz des Landesverbandes Lippe (LVL) befindet. Der LVL ist es auch, der die „Wohnungsbaugenossenschaft Hardissen“ gründen wird. Diese Genossenschaft soll das Sportplatz-Gelände bebauen. Die Verbandsversammlung hat einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst. Landesverbandsvorsteher Hans-Jörg Düning-Gast hatte das Projekt im vergangenen Jahr in einer nicht-öffentlichen Ratssitzung vorgestellt. Die noch notwendige Aufstellung eines Bebauungsplans für die Bebauung des bisherigen Sportplatzes ist losgelöst zu betrachten von der Beteiligung der Stadt Lage an der Wohnungsbaugenossenschaft. Die Aufstellung des Bebauungsplans erfolgt im üblichen Verfahren unter Federführung des Bau- und Planungsausschusses.

Mit der Gründung einer Genossenschaft, um Wohnraum zu schaffen, betritt der Landesverband für sich Neuland. Im Regelfall stellt der Landesverband Bauplätze und andere Grundstücke dergestalt zur Verfügung, dass diese auf der Basis des Erbbaurechts gepachtet werden können. Das Erbbaurecht ist das Recht, gegen Zahlung einer Pacht ein Gebäude auf einem Grundstück zu errichten. Dabei bleibt das Grundstück im Eigentum des Erbbaurechtsgebers, also des Landesverbands.

Grundstück als Grundkapital

Anders am Hudeweg. Hier verpachtet der LVL die Baugrundstücke nicht an einen Investor, sondern bringt sie als „Grundkapital“ in eine Genossenschaft ein, an der der Landesverband als Genosse so selbst beteiligt ist. Im Vergleich zum Erbpachtmodell kann der LVL im Zusammenwirken mit der Stadt, die ihrerseits Genossenschaftsanteile für 5.000 Euro zeichnet, Einfluss u.a. auf eine gewünschte und quartiersgerechte soziale Entwicklung nehmen.

Mit der Einbringung seines Grundstücks erhält der Landesverband im Gegenzug Genossenschaftsanteile und kann darüber hinaus Dividenden nach Feststellung eines Überschusses und nach Zuführungen in die (gesetzlichen) Rücklagen entsprechend seiner Anteile erhalten. Die Stadt Lage ist mit ihren Genossenschaftsanteilen in Höhe von 5.000 Euro an der Genossenschaft beteiligt.

Privater Partner Pyramis

Ein privater Partner (die Pyramis Immobilien Entwicklungs GmbH) aus der Immobilienwirtschaft übernimmt als Generalplaner die Sicherstellung der zügigen Umsetzung des



Ein Entwurf für die Bebauung der wesentlichen Fläche des Plangebietes „Östliche Brandheide“: links der Kita-Entwurf (mit Zufahrt vom Kreisverkehrsplatz), rechts die beiden Wohnhäuser (mit Zufahrt von der Ina-Seidel-Straße).

Zeichnung: Architekten Ruschke und Ernst

Bauvorhabens sowie die spätere Verwaltung der Mietobjekte inklusive der Buchhaltung. Die Pyramis Immobilien GmbH mit Sitz in Münster ist spezialisiert auf die Entwicklung und die Realisierung von Stadtentwicklungsprojekten kleiner und mittelgroßer Kommunen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, (verwaltungs-) rechtlicher und bautechnischer Aspekte. Was der Landesverband Lippe in Hardissen vorhat, hat die Stadt Detmold in Zusammenarbeit mit Pyramis unlängst verwirklicht. In der ehemaligen „Britensiedlung“ sind über das „Detmolder Modell“ bereits erfolgreich innerhalb kurzer Zeit Wohnungen geschaffen worden. Die Residenzstadt erwarb einen Teil des Geländes und brachte diese Grundstücke als ihren Anteil in eine Genossenschaft ein: in die „Kommunale Wohnungsgenossenschaft Britensiedlung“, in der neben der Stadt Detmold und der Stadtentwicklungsgesellschaft Detmold als privates Wohnungsbauunternehmen die Pyramis Immobilien GmbH vertreten ist.

Mieter werden Genossen

Nach Gründung der „Wohnungsbaugenossenschaft Hardissen“, nach der Bebauung und parallel zur Vermietung der Wohnungen werden die Mieter der Wohneinheiten nach Aufnahmebeschluss zu weiteren Mitgliedern der Genossenschaft. Diese müssen mindestens einen Genossenschafts-

anteil zu 500 Euro einbringen. Ziel ist es, zwischen den Mitgliedern der überschaubar großen Genossenschaft ein nachbarschaftlich geprägtes Verhältnis zu schaffen und eine langfristige Bindung der Genossen über das gesicherte Wohnrecht zu erhalten. Bis zur Aufnahme weiterer Mitglieder und insbesondere bis zur Vermarktung behält der Landesverband die Stimmenmehrheit in der Generalversammlung und im Aufsichtsrat.

Finanzierung

Um dauerhaft angemessenen Wohnraum auch qualitativ und zu niedrigem Mietzins sicherzustellen, bringt der LVL sein Grundstück zu fester Verzinsung ein. Die Genossenschaft selbst entscheidet über spätere ggf. wünschenswerte oder notwendige Investitionen und Instandsetzungen. Durch entsprechende Planung und Umsetzung wird eine verlässliche Kalkulation sichergestellt. Etwaige Preisspekulationen werden damit verhindert. Der Mietzins orientiert sich am aktuellen Mietspiegel der Stadt Lage. Durch die Einbringung des Grundstücks wird die Genossenschaft in die Lage versetzt, sämtliche Investitionen und Kosten selbst über Fremdkapital zu finanzieren. Durch die vorgesehene Verzinsung ist davon auszugehen, dass auch wirtschaftlich die Genossenschaft eine sinnvolle Alternative für den LVL darstellt. Da die Genossenschaft selbst sämtliche Planungs-

und Ausführungsleistungen sowie weitere Dienstleistungen erbringt bzw. auf eigene Rechnung vergibt, können die angestrebten Planungen und Ziele vollumfänglich gesichert werden.

Baufträge werden von der Genossenschaft erst vergeben, wenn größtmögliche Kostensicherheit gewährleistet ist. Das ist erreicht, wenn Ausschreibungsergebnisse für etwa 90 Prozent der Gewerke vorliegen.

Geringes Risiko

Bei der Genossenschaft handelt es sich um eine Rechtsform, bei der die Haftung der Stadt auf ihren Genossenschaftsanteil (5.000 Euro) beschränkt ist; eine Nachschusspflicht besteht nicht. Die Stadt ist nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet. Es besteht zwar eine Pflicht zur Teilnahme am Verlust, diese würde aber nur im Verhältnis des Anteiles erfolgen. Weiterhin wird die Wirtschaftlichkeit im Vorfeld beurteilt. Soweit das Vorhaben nicht wirtschaftlich darstellbar ist, wird mit dem Bau nicht begonnen. Im Anbetracht des Wohnraumbedarfs ist mit einem Verlust, insbesondere in unbestimmter Höhe oder unangemessener Höhe, allerdings nicht zu rechnen. Die Gesamtdauer der Gründung beträgt ca. drei bis fünf Monate, die Kosten der Gründung sind eher gering und betragen ca. 5.000 Euro.



Mit Reihenhäusern für Familien und Appartements für Alleinstehende bzw. Zwei-Personen-Haushalte könnte der ehemalige Sportplatz zwischen Hudeweg und Mommsenstraße eventuell bebaut werden.

Zeichnung: Kirchner Immobilien

Sportlerehrung der Stadt Lage

Meldungen bis zum 30.04.2022

Lage.

Traditionell lädt die Stadt Lage seit vielen Jahren die erfolgreichsten Lagenser Sportlerinnen und Sportler zur alljährlichen Sportlerehrung ein. Die diesjährige Ehrung findet am Samstag, 04. Juni 2022, ab 15.30 Uhr, in der Aula des Schulzentrums Werreanger statt.

Geehrt werden können sowohl einzelne Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im Vorjahr als auch Mannschaften, die in eine höhere Spielklasse aufgestiegen sind. Eine Ehrung erfahren ebenfalls ehrenamtlich Tätige, die sich auf Vereins- und/oder Verbandsebene in besonderer Art und Weise um den Sport verdient gemacht haben.

Die Vereine der Stadt Lage werden jetzt gebeten, ihre Vorschläge bis zum 30. April 2022 mit den entsprechenden Vordrucken einzureichen. Auf der Internetseite der Stadt Lage zur Sportlerehrung sind ein Meldebogen als Formular hinterlegt sowie auch die Sportförderungsrichtlinien der Stadt Lage, die festlegen, nach welchen Kriterien die Ehrungen erfolgen. Per E-Mail kön-

nen die ausgefüllten Vordrucke an Sandra Büschemann (s.bueschemann@lage.de) weitergeleitet werden. Selbstverständlich ist auch eine Übersendung per Post oder die persönliche Abgabe der Meldungen im LAGENSER FORUM, Fachgruppe Schule, Kultur, Tourismus und Sport, möglich. Die Stadt Lage freut sich auf viele Meldungen.

Lagenser Mahlzeit

Lage.

Das Leitungsteam der Lagenser Mahlzeit lädt herzlich ein zum nächsten Termin am Freitag, den 1. April ein. Dieses Mal wird der Treffpunkt vor dem neu renovierten Gemeindehaus stattfinden. In der Zeit von 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr wird es Bratwurst geben. Voraussichtlich, wenn es die Coronasituation zulässt, wird im Mai jeden Freitag wieder mit dem monatlichen Suppenangebot gestartet.



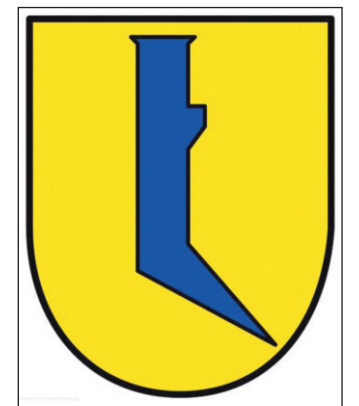
Wappen der Stadt Lage

Nutzungsrechte jetzt geklärt

Lage (gb).

Gut gewappnet: Um die Nutzung des Stadtwappens zu beschränken und Verstöße sanktionieren zu können, beschloss der Stadtrat am 17.03.2022 einstimmig eine Wappensatzung.

Das Wappen der Stadt Lage ist nach § 12 BGB geschützt, kann aber von Dritten mit Genehmigung der Kommune genutzt werden. In der Regel dürfen Lagenser Vereine das Wappen nutzen, um ihre Verbundenheit mit der Stadt zum Ausdruck zu bringen. Eine Nutzung zu kommerziellen Zwecken, wie beispielsweise Spendenaufrufe, ist untersagt. Während eine Verwendung zu Vereins- oder anderen gemeinnützigen Zwecken ge-



nehmigungsfähig ist, ist die Nutzung zu kommerziellen oder politischen Zwecken ausgeschlossen. Eine Nutzung des Wappens ohne Genehmigung ist unzulässig, genehmigungsfrei hingegen ist die Verwendung des Wappens zu heraldischen und wissenschaftlichen Zwecken.

Lage-Pottenhausen.

Bei strahlendem Sonnenschein folgten am vergangenen Samstag über 30 Dorfbewohner/in-

nen von ganz jung bis fast noch jung dem Aufruf zur Müllsammelaktion. Die eingespielten Teams wurden von einigen Neuzugängen unterstützt und sorgten für ei-

ne reibungslose Sammlung von illegalen Entsorgungen aller Art an den Straßenrändern und an der Werre in Pottenhausen. Zum Abschluss gab es neben

Getränken auch die traditionellen Bratwürstchen vom „Stölting-Grill“ und sorgten bei entspannten Gesprächen für einen netten Ausklang der Aktion.